

Kombinationsfach
Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien (AISK)
Modulhandbuch
(Stand: Mai 2025)

Inhalt

Inhalte und Studienziele	3
Modulüberblick	4
Inhalte und Typen von Lehrveranstaltungen	5
Prüfungsformen	5
Workload	6
Endnotenrelevanz von Prüfungsleistungen	7
Studienberatung	7
Modulbeschreibungen	7
Modulbereich A: Arabische Sprache	7
Modulbereich B: Grundlagen	10
Wahlbereich C: Schwerpunkt Arabisch in Afrika	18
Wahlbereich D: Schwerpunkt Islam in Afrika	20
Studienverlaufsplan mit Wahlbereich C	23
Studienverlaufsplan mit Wahlbereich D	24

Inhalte und Studienziele

Das Kombinationsfach Arabische und Islamische Sprach- und Kulturstudien kombiniert die Kerndisziplinen Arabistik und Islamwissenschaft. Es kann derzeit mit folgender Auswahl an Bachelorstudiengängen studiert werden: *African Verbal and Visual Arts, Anglistik / Amerikanistik, Geographien internationaler Entwicklung (Fokus Afrika), Germanistik, Interkulturelle Germanistik, Kultur und Gesellschaft Afrikas, Medienwissenschaft und Medienpraxis, Sozial- und Kulturanthropologie.*

Die Arabistik ist eine praxis- und gegenwartsbezogene Sprach- und Literaturwissenschaft. Ihr Gegenstand ist die arabische Sprache mit all ihren Varietäten: dem klassischen Hocharabisch, dem modernen Hocharabisch und den verschiedenen Dialekten. Zwischen Hochsprache und Dialekt besteht eine starke funktionale Differenzierung. Das Hocharabische ist die Sprache der Medien, der formellen Situationen und der schriftlichen Texte. Die Dialekte hingegen stellen die im Alltag gesprochene Sprache dar. Es ist didaktisch sinnvoll, mit dem modernen Hocharabisch zu beginnen, um dann mit einem Dialekt fortzufahren. Das Studium umfasst außerdem sprachwissenschaftliche und sprachsoziologische Lehrveranstaltungen.

In dem Fach Islamwissenschaft lernen Studierende die Gegenwart und Vergangenheit der islamischen Welt kennen. Einerseits werden Sprachen wie beispielsweise Arabisch studiert, andererseits die Anwendung historischer und empirischer Methoden erlernt. Die Fragestellungen des Faches sind vielfältig! Zusammenfassend lässt sich sagen, islamwissenschaftliche Studien beschäftigen sich mit von Muslimen (mit)geprägten historischen und gegenwärtigen Entwicklungen von Kulturen, Sprachen, Literaturen asiatischer und afrikanischer Gesellschaften und ihrer Diaspora. Das Fach bietet also eine breite Palette an Themen. Die Schwerpunktsetzungen in den Universitäten sind unterschiedlich, aber eines ist sicher: Arabisch als *lingua sancta* des Islam kommt eine herausragende Rolle zu. Auch wenn Quellen in weiteren Sprachen ebenfalls Ausgangspunkt islamwissenschaftlicher Fragestellungen darstellen können, erfolgt die Grundausbildung in der Regel zunächst mit arabischen Quellen. Die Islamwissenschaft arbeitet mit einer Vielzahl an Quellen – von Gelehrtenliteratur zu historischen Chroniken über mündliche Überlieferungen bis hin zu Interviews. Das ausgewählte Quellenmaterial orientiert sich an der Fragestellung.

Der regionale Schwerpunkt des Fachbereichs in Bayreuth liegt auf Arabisch und Muslimen in Afrika, denn beide Professuren sind in die afrikaorientierte Forschung und Lehre der Universität Bayreuth integriert. Das stellt deutschlandweit eine einmalige Chance dar, sich bereits im Bachelorstudium mit islamischen Gesellschaften auf dem gesamten afrikanischen Kontinent zu beschäftigen und Arabisch als eine wichtige Sprache Afrikas kennenzulernen! Im Kombinationsfach werden die Inhalte beider Disziplinen verbunden und einerseits fundierte Grundkenntnisse der arabischen Sprache vermittelt, die zugleich in ihren islamisch geprägten kulturellen Kontext gesetzt wird. Die Kombination beider Fachdisziplinen erlaubt literarische, religiöse, soziale und historische Themen der arabischsprachigen Welt in ihrer Komplexität zu erfassen und analytisch darzustellen.

Die am Ende des Studiums erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse dieses Kombinationsfaches lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Arabischkenntnisse auf mindestens A2 Niveau (GER)
- Sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse
- Fähigkeit Entwicklungen der islamisch geprägten Welt zu analysieren und einzuordnen

- Regional- und Geschichtskennntnisse zum islamischen Afrika
- Grundkenntnisse von islamisch geprägten Denktraditionen und kulturellen Praktiken
- Kenntnisse aktueller kultur- und geisteswissenschaftlicher Theorien
- Fähigkeit grundlegender akademischer Recherche
- Fähigkeit zum akademischen Schreiben und Präsentieren
- Interkulturelle Kompetenzen

Modulüberblick

Die Module des Kombinationsstudienganges Arabische und Islamische Kultur- und Sprachstudien (AISK) sind in drei Bereiche geteilt: A Arabische Sprache, B Grundlagen und einen Wahlbereich, in dem Studierende die Möglichkeit haben ihren Schwerpunkt entweder auf C Schwerpunkt Arabisch in Afrika oder D Schwerpunkt Islam in Afrika zu legen. Die Schwerpunktsetzung erfolgt in der Regel nach Abschluss des ersten Studienjahres, in dem zunächst der Spracherwerb im Vordergrund steht. Alle Studierende erhalten eine Ausbildung in den Grundlagen der Arabistik und der Islamwissenschaft und haben dann die Möglichkeit entweder ihre Arabischkenntnisse durch das Erlernen eines Dialekts auszubauen oder die islamwissenschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen.

Modulübersicht

Studienbereich	Modul	Prüfung	SWS	LP
A Arabische Sprache 20 LP	Arabisch Intensiv 1	Klausur	8	10
	Arabisch Intensiv 2	Klausur	8	10
B Grundlagen 21 LP	Grundlagen der Islamwissenschaft 1	Klausur	3	5
	Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation 2	Semesterbegleitende Aufgaben	2	3
	Einführung in die arabische Sprachwissenschaft <i>oder</i> Einführung in die arabische Dialektologie 2	Klausur Semesterbegleitende Aufgaben	2	4
	Arabisch in Afrika	Hausarbeit	2	5
	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“	Klausur	3	4
Wahlbereich C: Schwerpunkt Arabisch in Afrika, 8 LP	Arabischer Dialekt 1	Mündliche Prüfung	4	4
	Arabischer Dialekt 2	Mündliche Prüfung	4	4
<i>oder</i>				
Wahlbereich D: Schwerpunkt Islam in Afrika, 8LP	Themenfeld „Islam in Afrika“	Klausur	3	5
	Grundlagen der Islamwissenschaft 3	Semesterbegleitende Aufgaben	2	3

Inhalte und Typen von Lehrveranstaltungen

Titel und Inhalte der Veranstaltungen, die in jedem Semester angeboten werden, sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und auf der Webseite des Fachbereichs Arabistik-Islamwissenschaft zusammengestellt. Der Zugang erfolgt unter: <https://www.arabistik-islamwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/studium/lehrveranstaltungen/index.html> Auf der E-Learning Plattform werden zu den meisten Veranstaltungen Kursmaterialien und weiterführende Informationen angeboten.

Der Kombinationsstudiengang Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien (AISK) umfasst folgende Typen von Lehrveranstaltungen:

Vorlesungen (Abkürzung: V)

Eine Vorlesung bietet den Studierenden in zusammenhängender Weise einen einführenden Überblick zu zentralen Themengebieten des Faches. Dabei werden wesentliche Entwicklungen der Fachdisziplin skizziert und Einblicke in die Themenvielfalt des Faches geboten. Studierende sind angehalten, begleitend die vorgeschlagene Fachliteratur zu lesen. Es wird die Möglichkeit gegeben Fragen und Probleme der begleitenden Lektüre mit der*dem Dozierenden zu besprechen.

Seminare (Abkürzung: S)

Es werden zwei Arten von Seminaren angeboten: Zum einen Seminare, die sich mit dem vertieften Umgang mit Quellen oder Daten in der arabischen Sprache beschäftigen. Zum anderen Seminare, die der Erarbeitung von Schwerpunktthemen oder fachspezifischen Debatten dienen. Es wird sich also in ein vorgegebenes Thema eingearbeitet und eingeübt, darüber vorzutragen. Außerdem wird bei der Besprechung gelesener Fachliteratur der wissenschaftliche Argumentationsstil geübt. Sie werden dabei durch die*den Dozierenden angeleitet. In quellenorientierten Seminaren liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung fachspezifischer Methoden und der Einarbeitung in diverse Textgenre der arabisch-islamischen Literaturen. Sie erweitern somit zugleich das Textverständnis und das arabische Fachvokabular und üben die Techniken der Transliteration und Übersetzung ein. Die Art der zu erwerbenden Kompetenzen setzt bei beiden Seminartypen regelmäßige Anwesenheit voraus.

Sprachkurse (Abkürzung: SK)

Die Sprachkurse dienen dem Spracherwerb und vermitteln sowohl die geschriebene als auch die gesprochene Sprache. Die Arabischintensivkurse sind speziell für Studierende der Islamwissenschaft und Arabistik entwickelt worden und werden von der Professur für Arabistik betreut. Alle Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum angeboten. Neben dem Erwerb des Arabischen ist es empfehlenswert auch einen Kurs in akademischem Englisch zu absolvieren, um die für das Studium notwendige Sprachkompetenz über die Lektüre der Fachliteratur zu stärken.

Prüfungsformen

Prüfungen dienen der Überprüfung von Kompetenzen. Grundlegendes zu den Prüfungsformen des Studiengangs regelt die Prüfungs- und Studienordnung. Diese und weitere Informationen zum Studiengang finden sich unter folgender Webadresse:

<https://www.arabistik-islamwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/studium/studiengaenge/bachelor/index.html>

Im Kombinationsstudiengang *Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien (AISK)* gibt es folgende Prüfungsformen:

- **Klausur** von 45-90 Minuten Dauer im Anschluss an eine Lehrveranstaltung.
- **Hausarbeit**, eine schriftliche Arbeit zu einem selbständig erarbeiteten Thema im Anschluss an eine Lehrveranstaltung im Umfang von 10-12 Seiten Fließtext, was 28.000-34.000 Zeichen inkl. Leerzeichen entspricht. Die Arbeit basiert auf 200-400 Seiten Lektüre der Sekundärliteratur. Je nach Modul werden arabische Quellen bearbeitet und in den Kontext der Sekundärliteratur gesetzt. Die Hausarbeit ist auf das Seminarthema bezogen. Eine Hausarbeit kann auch als Seminarjournal verfasst werden. Ein Seminarjournal ist dann wie ein Lesetagebuch zu führen, d.h. pro gelesenen Text werden 1-2 Seiten (2000-4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) eigene Gedanken und Notizen dokumentiert und zu einem Gesamttext von 13-30 Seiten (26.000-60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zusammengeführt.
- **Semesterbegleitende Aufgaben**, die während der Vorlesungszeit gestellt werden. Die Aufgaben können Transliteration eines arabischen Textes, Übersetzung eines arabischen Textes, Recherchefragen, Anwendung von Software oder einen Essay oder ein Response Paper oder ein Seminarjournal umfassen. Ein Essay oder Response Paper hat einen Umfang von jeweils 3-4 Seiten, was 8.000-11.500 Zeichen inkl. Leerzeichen entspricht. Ein Seminarjournal umfasst pro dokumentierte Lehreinheit 1-2 Seiten (2000-4000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- **Mündliche Prüfung** hat eine Dauer von dreißig bis fünfundvierzig Minuten und findet im Anschluss an eine Lehrveranstaltung statt.

Workload

Die Dauer von Veranstaltungen wird in Semesterwochenstunden (Abkürzung: SWS) bemessen. Die Vorlesungszeit eines Semesters umfasst durchschnittlich 15 Wochen. Ein Modul umfasst in der Regel mindestens zwei SWS. Manche Module bestehen aus mehr als einer Veranstaltung.

Der häufigste Lehrveranstaltungstyp sind Seminare. Der idealtypische Arbeitsaufwand für ein Seminar berechnet sich in der Regel wie folgt:

Seminarteilnahme:	30 Zeitstunden
Selbststudium zur Vorbereitung des Seminars:	30 Zeitstunden
Selbststudium in Nachbereitung des Seminars:	30 Zeitstunden
Arbeitsaufwand für Prüfungsleistung(en):	60 Zeitstunden

Summe: 150 Zeitstunden

Es handelt sich dabei um Orientierungswerte. Die Angaben zum Zeitaufwand sind insbesondere bei der Zusammenstellung des individuellen Studienplanes am Anfang jeden Semesters nützlich (vgl. den exemplarischen Gesamtstudienplan am Ende des Modulhandbuchs). Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 25 bis maximal 30 Zeitstunden.

Endnotenrelevanz von Prüfungsleistungen

Module werden in der Regel mit bewerteten Prüfungsleistungen abgeschlossen. Die Bewertung der Prüfungsleistungen ergibt die Modulnote. In den Modulen erbrachte Prüfungsleistungen werden in der Regel von der*dem Lehrenden benotet. Dabei ist zu unterscheiden zwischen endnotenrelevanten Prüfungsleistungen und nicht endnotenrelevanten Prüfungsleistungen. Bei **endnotenrelevanten Prüfungsleistungen** erhalten die Studierenden nach Bestehen die entsprechenden LP für das Modul und die erzielte Note fließt in die Endnote des Kernfachs / Studiums ein. Bei **nicht endnotenrelevanten Prüfungsleistungen** erhalten die Studierenden nach Bestehen die entsprechenden LP für das Modul, wobei die erzielte Note nicht in die Endnote des Kernfachs / Studiums einfließt.

Studienberatung

Für alle Studienanfänger*innen des Kombinationsstudienganges *Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien (AISK)* wird zum Beginn des Semesters eine Einführungsveranstaltung angeboten. In der Fachgruppe Arabistik-Islamwissenschaft gibt es darüber hinaus für alle Studierende am ersten Dienstag der Vorlesungszeit des Winters- und Sommersemesters eine Semestereröffnung. In dieser Veranstaltung werden Neuigkeiten der Fachgruppe vorgestellt, das Semesterprogramm besprochen und im Anschluss die Möglichkeit gegeben, sich individuell bei der Zusammenstellung des Semesterprogramms beraten zu lassen. Die Semestereröffnung dient zugleich der Vollversammlung aller Studierenden der Fachgruppe und es können Wünsche, Kritik und Problempunkte, die das Fach betreffen angesprochen werden und gemeinsam Lösungen gefunden werden.

Zudem besteht im gesamten Verlauf des Studiums die Möglichkeit zur **individuellen Fachstudienberatung** bei der Professur für Arabistik. Eine solche Beratung wird Studienanfänger*innen sowie Studierenden nach nicht bestandenen Prüfungen empfohlen. Die Fachstudienberatung ist außerdem verpflichtend vor einem Wechsel des Kombinationsfaches sowie im Falle, dass im Studienverlauf deutlich weniger als 30 LP pro Semester erreicht werden.

Modulbeschreibungen

Modulbereich A: Arabische Sprache

Arabisch Intensiv 1

Dieses Modul besteht aus einem Sprachkurs. In diesem Modul steht der Erwerb der arabischen Sprache im Zentrum. Es handelt sich um einen Intensivkurs, der für die Ausbildung von Sprach- und Islamwissenschaftlern konzipiert ist.

Modulname	Arabisch Intensiv 1 / Intensiv Arabic 1
Modulverantwortlich	Professur für Arabistik
Sprache	Deutsch oder Englisch und Arabisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Sprachkurs (8 SWS)
Lerninhalte	Der Kurs vermittelt die Grundelemente der arabischen Sprache. Nach einer Einführung in das Schriftsystem und in die Regeln der Aussprache, werden in Seminaren und Übungsstunden Grundelemente des modernen Arabisch

	jeweils vermittelt und geübt. Der Kurs vermittelt neben soliden Grammatikkenntnissen und einen reichen Wortschatz auch die Grundlagen für eine intuitive und praxisnahe Anwendung des Arabischen im Alltag.
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A1. In diesem Niveau bekommen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Fertigkeiten vermittelt und können alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und aktiv benutzen.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur, 90 min (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	120 Std.
Vor- und Nachbereitung	120 Std.
Prüfung	60 Std.
Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik, Islamwissenschaft)</i>

Arabisch Intensiv 2

Dieses Modul besteht aus einem Sprachkurs. In diesem Modul steht der Erwerb der arabischen Sprache im Zentrum. Es handelt sich um einen Intensivkurs, der für die Ausbildung von Sprach- und Islamwissenschaftlern konzipiert ist. Er baut auf den Kenntnissen von Arabisch Intensiv 1 auf und darf nur belegt werden, wenn der vorangegangene Kurs erfolgreich abgeschlossen oder eine Sprachtest zur Einstufung erfolgreich abgelegt wurde.

.Modulname	Arabisch Intensiv 2 / Intensiv Arabic 2
Modulverantwortlich	Professur für Arabistik
Sprache	Deutsch oder Englisch und Arabisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Sprachkurs (8 SWS)
Lerninhalte	In diesem Kurs werden bereits erworbene Grammatikkenntnisse und der Wortschatz ausgebaut und verfestigt. Die Lernenden können sich leicht über unterschiedliche Alltagsthemen unterhalten.
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A2. In diesem Niveau werden weitere Elemente der arabischen Grammatik vermittelt und die Übungen zu den Fertigkeiten des Sprechens, Hören und Lesens ausgebaut.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Arabisch Intensiv 1 oder Einstufungstest
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur, 90 min (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	120 Std.
Vor- und Nachbereitung	120 Std.
Prüfung	60 Std.
Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik, Islamwissenschaft)</i>

Modulbereich B: Grundlagen

Grundlagen der Islamwissenschaft 1

Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über das akademische Fach Islamwissenschaft und gibt Einblicke in die Arabistik. Es besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. In der Vorlesung werden die Fachgeschichte der Islamwissenschaft, fachtypische Arbeitsmethoden und Grundlagenwissen zur islamischen Religion vermittelt. Das in diesen Lehrveranstaltungen erworbene Wissen bildet die inhaltliche Grundlage für den weiteren Studienverlauf, weshalb Studierende das Modul am Beginn ihres Studiums belegen.

Modulname	Grundlagen der Islamwissenschaft 1 / (Basics of Islamic Studies 1)
Modulverantwortlich	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Englisch oder Deutsch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Vorlesung (1 SWS), Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Vorlesung und Seminar stellen die Grundlagen des Faches durch die Auseinandersetzung mit den wichtigsten Begriffen, Methoden und Positionierungen vor. Dadurch eignen sich Studierende Grundkenntnisse zur Fachkultur und der Forschung zur arabischen Welt und dem islamischen Glauben an.
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Fächer Islamwissenschaft und Arabistik. Studierende kennen relevante Hilfsmittel und Recherchetechniken und haben außerdem gelernt, Texte durch Lektüre und Diskussion zu analysieren, ein Schreibprojekt zu planen und verschiedene Textformen zu unterscheiden. Sie haben sich mit der Geschichte des arabischen Reiches bis zum Niedergang der Abbasiden (9./10.Jh) vertraut gemacht und dabei die wesentlichen arabischen Fachtermini zum Frühislam und den Grundlagen der islamischen Glaubenspraxis erlernt.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Keine
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur, 60 min zu den Inhalten beider Veranstaltungen (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	15 Std. (V), 30 Std. (S)
Vor- und Nachbereitung	30 Std. (V), 15 Std. (S)
Prüfung	45 Std. (V), 15 Std. (S)
Summe	90 Std. (V), 60 Std. (S)
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester

Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft</i> (Fach: Arabistik, Islamwissenschaft)
--	--

Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Studierende erhalten eine Einführung in die Ideengeschichte und religiöse sowie kulturelle Praktiken der vom Islam geprägten Welt. In einem Seminar wird ein Thema vertiefend behandelt. Die Themenwahl kann sowohl aus dem ideengeschichtlichen Kontext stammen und sich mit religiösen, säkularen oder politischen Strömungen beschäftigen. Das Thema kann auch aus dem religiösen und kulturellen Praxiskontext stammen und sich Institutionen der Gerichtsbarkeit, Bildungs- oder Texttradition widmen. Ebenso sind Popkulturen, Sport oder Festivitäten Teil der Themenbandbreite.

Modulname	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ / Introduction into topics of "History and Society"
Modulverantwortlich	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Eine Vorlesung (1 SWS) und ein Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung zur Einführung in die ideengeschichtlichen und kulturpraktischen Grundlagen der vom Islam geprägten Welt. In einem Seminar werden vertiefend Themen betrachtet, die sich entweder mit verschiedenen Denkströmungen oder mit Kulturpraktiken aus den Bereichen Stiftungswesen, Gerichtsbarkeit, Manuskriptkulturen, Festivitäten und Pop- oder zeitgenössische Freizeitkulturen beschäftigen.
Lern-/ Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundkenntnisse zu Sufismus, Reformislam und säkularen Denkströmungen erworben. Sie kennen den islamischen Festkalender, sind mit Gelehrten- und Textkulturen vertraut und sind sich den Dynamiken im Spannungsfeld populärer Kultur bewusst. Mit grundlegenden arabischen Fachtermini der aufgeführten Themen sind sie vertraut und kennen die neueren Forschungsdebatten.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis, Prüfungsform	Klausur (45 min) zu den Inhalten der Vorlesung (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	15 (V) + 30 (S) Std.
Vor- und Nachbereitung	30 (V) + 30 (S) Std.
Prüfung	15 (V).
Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Zeitlicher Umfang	1 Semester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / teilweise anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Islamwissenschaft)</i>

Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation 2

Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Geschichte der arabischen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Der Kurs vermittelt den Studierenden das nötige Rüstzeug, um sich in der Vielfalt der arabischen Sprache zurechtzufinden. Studierende lernen die Entstehung und Entwicklung ihrer als Diglossie bekannten Registervariationen und ihrer geografischen Variationen kennen und verstehen.

Modulname	Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation 2 / Arabic language history and variation 2
Modulverantwortlich	Professur Arabistik
Sprache	Englisch oder Deutsch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Vorlesung (2 SWS)
Lerninhalte	Der Kurs beschäftigt sich mit der (sozio)linguistischen Entwicklung der arabischen Sprache. Er bietet einen Überblick über die Geschichte der arabischen Sprache und ihrem kulturellen und sozialen Kontext von der Entstehung bis zur Gegenwart.
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden haben umfangreiche Kenntnisse zur Verbreitung der arabischen Sprache und der arabischsprachigen Population erlangt. Sie können die Stellung des Arabischen unter den semitischen Sprachen einordnen und können die Beziehung zwischen dem klassischen Arabisch und den zeitgenössischen Dialekten erläutern. Ebenso begreifen sie die Stellung der Dialekte gegenüber dem Standardarabisch in der zeitgenössischen arabischen Gesellschaft.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Keine
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Prüfung	30 Std.
Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Mit zusätzlicher Prüfungsleistung anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik)</i>

Einführung in die arabische Sprachwissenschaft

Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die arabische Sprachwissenschaft und erlernen das nötige Werkzeug, um arabische Texte mit linguistischen Methoden zu analysieren.

Modulname	Einführung in die arabische Sprachwissenschaft / Introduction to Arabic Linguistics
Modulverantwortlich	Professur Arabistik
Sprache	Englisch oder Deutsch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Vorlesung (2 SWS)
Lerninhalte	Der Kurs führt in die Sprachwissenschaft des Arabischen ein. Linguistische Grundlagen wie z.B. artikulatorische Phonetik, Morphologie und Syntax werden auf das Arabische angewendet und die Ergebnisse diskutiert. Anhand von einfachen Texten üben die Studierenden, die jeweiligen Theorien und Methoden anzuwenden.
Lern-/Qualifikationsziele	Studierende verfügen über Kenntnisse der wichtigsten linguistischen Merkmale des Hocharabischen. Sie sind in der Lage einfache arabische Texte wissenschaftlich zu analysieren und sie bezüglich ihrer Phonologie, Morphologie und Syntax zu untersuchen. Studierende haben die Fähigkeit, die Ergebnisse linguistischer Analysen kritisch zu reflektieren.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Empfohlen: Arabisch-Intensiv 2
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	45 Std.
Prüfung	45 Std.
Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im <i>Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik)</i>

Einführung in die arabische Dialektologie 2

Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die arabische Dialektologie. Die Einführung in die Theorie wird durch praktische Beispiele veranschaulicht. Sie lernen die wichtigsten Unterschiede zwischen den arabischen Dialektgruppen kennen und verbessern ihre Fähigkeit zur linguistischen Analyse anhand der Anwendung auf Texte in einem ausgewählten arabischen Dialekt.

Modulname	Einführung in die arabische Dialektologie 2 / Introduction to Arabic Dialectology 2
Modulverantwortlich	Professur Arabistik
Sprache	Englisch oder Deutsch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Der Kurs führt die Studierenden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit den zahlreichen und vielfältigen arabischen Varietäten ein. Die Grundprinzipien der arabischen Dialektologie und die grundlegenden Merkmale der arabischen Dialekte werden behandelt. Anhand von einfachen Texten werden die Studierenden darin geübt, die genannten Konzepte und Methoden anzuwenden. Voraussetzungen sind die Beherrschung der linguistischen Merkmale des Arabischen sowie die grundlegenden Kenntnisse eines arabischen Dialekts.
Lern-/Qualifikationsziele	Studierende haben Kenntnisse über die wichtigsten linguistischen Merkmale der arabischen Dialekte erlangt. Sie verstehen die wichtigsten Unterschiede zwischen den Dialekten sowie die Unterschiede zwischen Standardarabisch und Dialekt. Sie können diese Unterschiede anhand von Syntax, Morphologie, Phonologie und des Lexikons beschreiben. Die wissenschaftliche Analyse von (einfachen) Texten in einem arabischen Dialekt werden ebenso beherrscht wie die kritische Reflektion der in den Übungen angewandten linguistischen Konzepte und Methoden.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Empfohlen: Arabischer Dialekt 1
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	45 Std.
Prüfung	45 Std.
Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester

Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Mit zusätzlicher Prüfungsleistung anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft</i> (Fach: <i>Arabistik</i>)
--	---

Arabisch in Afrika

Dieses Modul besteht aus einem Seminar. Es wird einen Forschungsthema aus dem Bereich "Arabisch in Afrika" ausgewählt und vertiefend behandelt. In der Regel ist das Thema von soziolinguistischer Relevanz, z. B. in Bezug auf Sprachpolitik, Sprache und Identität oder die verschiedenen Rollen, die das Arabische im Kontext spezifischer afrikanischer Gemeinschaften erfüllt.

Modulname	Arabisch in Afrika / Arabic in Africa
Modulverantwortlich	Professur Arabistik
Sprache	Englisch oder Deutsch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Seminar zu einem aktuellen Forschungsthema aus dem Bereich "Arabisch in Afrika", das sowohl theoretisch diskutiert als auch, wenn möglich, praktisch auf Textdaten angewandt wird. Der Schwerpunkt liegt stets auf der arabischen Sprache in Afrika, die in einem ganzheitlichen linguistischen Rahmen untersucht wird, der durch soziolinguistische, deskriptive, geolinguistische und historische Parameter definiert wird.
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Verbreitungsgebiete der arabischen Sprache (und Schrift) in Afrika und ihre wichtigsten historischen, gesellschaftlichen sowie linguistischen Entwicklungen benennen. Sie verfügen über die Kompetenz zur wissenschaftlichen Analyse von Originaltexten und sind in der Lage die angewandte linguistischen Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Keine
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Prüfung	90 Std.
Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Jahr
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im <i>Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik)</i>

Wahlbereich C: Schwerpunkt Arabisch in Afrika

Arabischer Dialekt 1

Dieses Modul besteht aus einem Sprachkurs. In diesem Modul steht der Erwerb eines arabischen Dialekts im Zentrum. Dieser Kurs ist für die Ausbildung von Sprach- und Islamwissenschaftlern konzipiert. Er setzt die Kenntnisse von Arabisch Intensiv 1 und 2 voraus und darf nur belegt werden, wenn diese Kurse erfolgreich abgeschlossen wurden oder eine Sprachtest zur Einstufung erfolgreich abgelegt wurde.

Modulname	Arabischer Dialekt 1 / Arabic Dialect 1
Modulverantwortlich	Professur für Arabistik
Sprache	Deutsch oder Englisch und Arabisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Sprachkurs (4 SWS)
Lerninhalte	Einführung in die Grammatik und den Grundwortschatz eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.
Lern-/Qualifikationsziele	Befähigung, sich in grundlegenden kommunikativen Interaktionen auszudrücken und die Sprache in begrenzten Alltagssituationen anzuwenden.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Arabisch Intensiv 2 oder Einstufungstest
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Mündliche Prüfung, 20 min (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Prüfung	30 Std.
Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik)</i>

Arabischer Dialekt 2

Dieses Modul besteht aus einem Sprachkurs. In diesem Modul steht der Erwerb eines arabischen Dialekts im Zentrum. Dieser Kurs ist für die Ausbildung von Sprach- und Islamwissenschaftlern konzipiert. Er setzt die Kenntnisse von Arabischer Dialekt 1 voraus und darf nur belegt werden, wenn dieser Kurs erfolgreich abgeschlossen wurde.

Modulname	Arabischer Dialekt 2 / Arabic Dialect 2
Modulverantwortlich	Professur für Arabistik
Sprache	Deutsch oder Englisch und Arabisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Sprachkurs (4 SWS)
Lerninhalte	Vorstellung weiterer Sprachstrukturen und Wortschatzes eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.
Lern-/Qualifikationsziele	Praktische Beherrschung der Alltagssprache; Befähigung, sich in einer Vielzahl von Alltagssituationen auszudrücken.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Arabischer Dialekt 1
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Mündliche Prüfung, 20 min (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Prüfung	30 Std.
Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Arabistik)</i>

Wahlbereich D: Schwerpunkt Islam in Afrika

Themenfeld „Islam in Afrika“

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Studierende erhalten eine Einführung in das Themenfeld „Islam in Afrika“. In einem Begleitseminar werden neueste Publikationen zum Themenfeld besprochen.

Modulname	Themenfeld „Islam in Afrika“ / Topics of "Islam in Africa"
Modulverantwortlich	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Eine Vorlesung (1 SWS) und ein Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung zur Einführung in das Themenfeld „Islam in Afrika“, seiner Forschungsgeschichte und den aktuellen Entwicklungen. In einem Seminar werden aktuelle Publikationen gelesen, die sich mit den neuesten Trends der Forschung im Regionalfokus Afrika beschäftigen.
Lern-/ Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Regionen und haben einen Einblick zur Geschichte des Islam in Afrika. Sie kennen die wesentlichen Debatten im Regionalfokus und sind mit den neueren Forschungsentwicklungen vertraut. Sie können sich eigenständig in neue Themen außereuropäischer Geschichte einarbeiten und verstehen die komplexe Verflechtungsgeschichte des afrikanischen Kontinents.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Grundlagen der Islamwissenschaft 1; Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“
Leistungsnachweis, Prüfungsform	Klausur (60 min) zu den Inhalten beider Veranstaltungen (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	15 (V) + 30 (S) Std.
Vor- und Nachbereitung	30 (V) + 30 (S) Std.
Prüfung	45 (V).
Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Zeitlicher Umfang	1 Semester
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine / Anrechenbar im Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft (Fach: Islamwissenschaft)</i>

Grundlagen der Islamwissenschaften 3

Dieses Modul besteht aus einem Seminar. Es wird ein Einblick über relevante geistes- und kulturwissenschaftliche Debatten und ihre Relevanz für die islamwissenschaftliche Forschung vermittelt. Anhand einer vertiefenden Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Debatte erweitern die Studierenden ihre Kenntnis von der Fachdisziplin und Fachgeschichte der Islamwissenschaft und lernen, wie wissenschaftliche Debatten entstehen und ihre Dynamik fachübergreifend entfalten können. Das Modul besteht aus einem Seminar.

Modulname	Grundlagen der Islamwissenschaften 3 / (Basics of Islamic Studies 3)
Modulverantwortlich	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	In diesem Modul werden aktuellere Debatten in der Islamwissenschaft ergründet. Bei den Debatten kann es sich um postkoloniale, feministische, Orientalismus kritische oder Rassismus kritische Theorien handeln, aber ebenso um Fragen nach der Relevanz der Ansätze der Area Studies, Global History oder der verschiedenen geisteswissenschaftlichen „turns“ (cultural, visual, spatial, etc). Das Seminar dient nicht dem Überblick zu allen Debatten, sondern setzt sich vertiefend mit einer Debatte auseinander.
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Entwicklungen der Islamwissenschaft und kennen geisteswissenschaftliche Theorien und Debatten und können diese kontextualisieren. Sie haben einen guten Überblick über ihre Fachdisziplin, können wissenschaftliche Theorien erkennen und verstehen die Dynamik multidisziplinärer Forschung.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Grundlagen der Islamwissenschaft 1
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben (<i>endnotenrelevant</i>)
Arbeitsaufwand (Workload)	
Präsenz	30 Std. (S)
Vor- und Nachbereitung	30 Std. (S)
Prüfung	30 Std. (S)
Summe	90 Std. (S)
ECTS-Leistungspunkte	3 LP
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Hinweis zur Polyvalenz /	Keine / Mit zusätzlicher Prüfungsleistung anrechenbar im

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang <i>Kultur und Gesellschaft</i> (Fach: <i>Islamwissenschaft</i>)
---	--

Studienverlaufsplan mit Wahlbereich C

Arabisch in Afrika*

Semester			SWS	LPs
1. FS	Arabisch Intensiv 1		8	10
2. FS	Arabisch Intensiv 2		8	10
3. FS	Grundlagen der Islamwissenschaft 1 (3 SWS, 5 LP)	Arabischer Dialekt 1 (4 SWS, 4 LP)	7	9
4. FS	Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation 2 (2 SWS, 3 LP)	Arabischer Dialekt 2 (4 SWS, 4 LP)	6	7
5. FS	Einführung in die arabische Sprachwissenschaft /oder Einführung in die arabische Dialektologie 2		2	4
6. FS	Arabisch in Afrika (2 SWS, 5 LP)	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ (3 SWS, 4 LP)	5	9
Gesamt			36	49

*Beginn nur im Wintersemester

Studienverlaufsplan mit Wahlbereich D
Islam in Afrika*

Semester				SWS	LPs
1. FS	Arabisch Intensiv 1			8	10
2. FS	Arabisch Intensiv 2			8	10
3. FS	Grundlagen der Islamwissenschaft 1			3	5
4. FS	Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation 2 (2 SWS, 3 LP)	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ (3 SWS, 4 LP)	Grundlagen der Islamwissenschaft 3 (2 SWS, 3 LP)	7	10
5. FS	Einführung in die arabische Sprachwissenschaft / oder Einführung in die arabische Dialektologie 2			2	4
6. FS	Arabisch in Afrika (2 SWS, 5 LP)	Themenfeld „Islam in Afrika“ (3 SWS, 5 LP)		5	10
Gesamt				33	49

*Beginn nur im Wintersemester